
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR FaIn-EB) 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Erfolgsplan	2
3. Vermögensplan.....	3
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	4
4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung	4
4.2 Mittelfristige Finanzplanung	5
5. Schlussbemerkungen	6

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr gründet den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) mit Wirkung für das Rechnungswesen zum 1. Januar 2013.

Die Abwicklung der SPNV-Fahrzeugfinanzierung war bisher beim Zweckverband VRR dargestellt. Für die Führung der Einrichtung als rechtlich unselbstständiges Sondervermögen in der Organisationsform eines Eigenbetriebes gemäß § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sprechen insbesondere eine erhöhte Transparenz, optimierte Verantwortlichkeit und eine Vereinfachung der Verwaltung.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Personale werden nach Maßgabe des Personalbedarfsplans von der VRR AöR zur Verfügung gestellt.

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Der Vermögensplan stellt alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2013, die sich aus Investitionsmaßnahmen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben, dar.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2013 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt; Abweichungen zur Wirtschaftsplanung 2013 des ZV VRR (Stand Dez. 2012) ergeben sich vor allem aus der Aktualisierung von Daten (insbesondere RRX, Sauerlandnetz, Erft-Schwalm-Netz und RE7/RB48).

2. Erfolgsplan

Erfolgsplan 2013

A SPNV-Fahrzeugfinanzierung		T€
<u>Erträge SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>		
1. Erträge SPNV-Fahrzeugfinanzierung	1	
Pachterträge		104
		----- 104
<u>Aufwendungen SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>		
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	-313
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.675
Abschreibungen Sachanlagen		-112
Ertragssteuern		0
		----- -2.100
Ergebnis aus Kooperationen		-506
B Nicht durch Erträge gedeckter Aufwand/ Jahresfehlbetrag		-2.501
		----- -----
C Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahmen aus Rücklagen:		
3. Entnahme aus Rücklage SPNV-Fahrzeugfinanzierung (SPNV-Umlage)		2.501
4. Über- / Unterdeckung		0
		----- -----

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2013, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR Faln-EB ergeben.

	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
Auszahlungen	110.495	93.858	114.472	115.814
Bruttoinvestitionen	94.807	82.992	95.306	108.628
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>	94.807	82.992	95.306	108.628
geleistete Anzahlungen für SPNV-Fahrzeuge	94.779	82.614	94.565	108.101
Anschaffungsnebenkosten	28	378	741	527
Darlehenstilgung	15.687	10.866	19.167	7.186
Einzahlungen	111.342	94.076	110.054	107.621
Investitionsfinanzierung	111.342	94.076	110.054	107.621
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>	111.342	64.076	110.054	107.621
Bankdarlehen für die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen	111.342	64.076	110.054	107.621
Zuschuss vom Land NRW	0	30.000	0	0
Cashflow lfd. Jahr -Vermögensplan- *	847	218	-4.418	-8.194

* Der hier dargestellte Cashflow ist in die Cashflow-Betrachtung auf S.6 (4.2 mittelfristige Finanzplanung) eingeflossen.

Unter Berücksichtigung des Cashflows aus dem laufendem Ergebnis und der SPNV-Umlage ergibt sich planmäßig ein positiver Finanzmittelbestand.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	313	299	113	138
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.675	2.745	4.264	8.935
	Abschreibungen Sachanlagen	112	1.347	1.860	8.030
	Ertragssteuern	0	0	0	0
	Ergebnis aus Kooperationen	506	740	1.209	933
	Aufwand	2.605	5.130	7.445	18.036

Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
	Erträge aus Pachtvertrag	104	2.506	2.945	13.876
	Ertrag	104	2.506	2.945	13.876

	Ergebnis	-2.501	-2.624	-4.501	-4.160
--	-----------------	---------------	---------------	---------------	---------------

	Deckung des Fehlbetrages Entnahme aus Rücklage (SPNV-Umlage)	2.501	2.624	4.501	4.160
--	---	--------------	--------------	--------------	--------------

	Über-/Unterdeckung	0	0	0	0
--	---------------------------	----------	----------	----------	----------

Nachrichtlich:

	Ergebnis	-2.501	-2.624	-4.501	-4.160
--	-----------------	---------------	---------------	---------------	---------------

	zzgl. Abschreibungen	112	1.347	1.860	8.030
--	-----------------------------	------------	--------------	--------------	--------------

	Cashflow lfd. Ergebnis	-2.389	-1.278	-2.641	3.870
--	-------------------------------	---------------	---------------	---------------	--------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen rechtliche- und technische Beratungen, sowie Aufwendungen für die Personalgestellung der VRR AöR.

Das Ergebnis aus Kooperationen berücksichtigt die auf den VRR entfallenden anteiligen Kosten für die jeweiligen Kooperationen.

Pachterträge werden in 2013 ausschließlich im Verfahren der RB 47 erzielt, da der Betriebsbeginn im Dezember 2013 vorgesehen ist.

Für den Ausgleich des Fehlbetrages wird die anteilige SPNV-Umlage verwendet.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

Teil E Finanzmittelzufluss	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Darlehen	111.342	64.076	110.054	107.621
SPNV-Umlage	2.501	2.624	4.501	4.160
Zuschuss vom Land NRW (RRX)	0	30.000	0	0
Teil D Summe Finanzmittelzufluss	113.844	96.700	114.554	111.780

Teil E Finanzmittelabfluss	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Investitionen	94.807	82.992	95.306	108.628
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Darlehenstilgung	15.687	10.866	19.167	7.186
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Cashflow Ergebnisrechnung	2.389	1.278	2.641	-3.870
Teil D Summe Finanzmittelabfluss	112.885	95.136	117.113	111.944

Finanzmittelbestand	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
SPNV-Fahrzeugfinanzierung Cashflow lfd. Jahr	959	1.565	-2.559	-164
Finanzmittel am 01. Januar ¹	1.934	2.893	4.458	1.899
Finanzmittel zum 31. Dezember	2.893	4.458	1.899	1.735

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
Cashflow Ergebnisplanung (siehe S. 4)	-2.389	-1.278	-2.641	3.870
Cashflow Vermögensplan (siehe S. 3)	847	218	-4.418	-8.194
SPNV-Umlage	2.501	2.624	4.501	4.160
SPNV-Fahrzeugfinanzierung Cashflow lfd. Jahr	959	1.565	-2.559	-164
Finanzmittel zum 01. Januar ¹	1.934	2.893	4.458	1.899
Finanzmittel zum 31. Dezember	2.893	4.458	1.899	1.735

1) Als Finanzmittelbestand zum 01.01.2013 ist der Saldo der Guthaben gegenüber Kreditinstituten entsprechend der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 des ZVRR Faln-EB zuzüglich/abzüglich der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen kurzfristigen Forderungen/ Rückstellungen/ Verbindlichkeiten berücksichtigt.

5. Schlussbemerkungen

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des geänderten Wirtschaftsplanes 2013 des ZV VRR (Drucksache Nr. Z/VIII/2013/0448).